

BETRIEBS- & SICHERHEITS- HANDBUCH

SERIENNR. _____

PS-1030 PS-1430 PS-1930



Scannen Sie den Code auf der linken Seite zur Ansicht der Angaben zur Maschine auf Ihrem Mobilgerät.

Aufkleber mit diesem Code befinden sich auch auf dem Handbücherkasten und dem Sockel der Maschine.



PRO SERIE

FAHR-
BARE
HEBE-
BÜHNE

ANSI A92.20
CSA B354.6:17
EN-280:2013 + A1:2015
PS5.0-S | REV G

Dieses Handbuch beschreibt die Seriennummer(n):

- PS-1030** PS10-50001 -
- PS-1430** PS14-50001 -
- PS-1930** PS19-50001 -

CE-Einheiten haben ein „CE-“ vor der Seriennummer (CE-PS1X-5XXXX)

Ältere Seriennummern finden Sie auf unserer Website:
www.hybridlifts.com/Manuals.htm

CE-Konformitätserklärung

Wir bestätigen hiermit, dass die oben genannte Maschine bewertet, geprüft und zugelassen ist im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EWG, wobei das Dokument „EU-Gesetzgebung über Maschinen“ zugrunde liegt und die Norm EN280:2013 + A1:2015 als Leitfaden diente.

Modellnummer: PS-1030, 1430, & 1930
Maschinentyp: Hebebühne
Einschlägige harmonisierte Norm: EN280:2013 + A1:2015

Hersteller:
Custom Equipment, LLC
2647 Hwy 175
Richfield, WI 53076, USA
Telefon: 262-644-1300/Fax: 262-644-1320
www.hybridlifts.com

Bevollmächtigte Vertreter:
Collé Rental and Sales
Nusterweg 100
6136 KV Sittard
Niederlande

Notifizierte Stelle:
SGS North America Inc.
620 Old Peachtree Rd NW
Suite100
Suwanee, GA 30024

Allgemeine Angaben

2647 Hwy 175
Richfield, WI 53076
U.S.A.

- +1-262-644-1300
- +1-262-644-1320
- www.hybridlifts.com

Serviceinformation

- +1-262-297-5195
- webservice@hybridlifts.com

Bauteilinformation

- +1-262-297-5196
- webparts@hybridlifts.com

Die ursprüngliche Anleitung wurde in englischer Sprache verfasst

Ziel dieses Betriebs- und Sicherheitshandbuches ist es, das Bedienpersonal mit den Anweisungen und Betriebsabläufen vertraut zu machen, die für einen ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb der Hy-Brid-Hebebühne zu deren vorgesehenem Verwendungszweck nötig sind, sowie zur Positionierung von Personal und denen von ihm benötigten Werkzeugen und Materialien.

- Der Benutzer/Bediener sollte keine Verantwortung für den Betrieb übernehmen, bis das Handbuch gelesen und verstanden wurde, und er/sie den Lift unter Überwachung durch einen erfahrenen und qualifizierten Bediener verwendet hat.
- Da der Hersteller keine direkte Kontrolle über den Einsatz und den Betrieb der Maschine hat, liegen ordnungsgemäße Sicherheitspraktiken im Verantwortungsbereich der Benutzer und des Bedienpersonals.



GEFAHR

DAS BETRIEBS- UND SICHERHEITSHANDBUCH MUSS VOR DEM BETRIEB DER MASCHINE GELESEN UND VERSTANDEN WORDEN SEIN.



WARNUNG

JEDE VERÄNDERUNG AN DIESER MASCHINE OHNE AUSDRÜCKLICHE SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG DES HERSTELLERS IST UNTERSAGT.

FALLSCHUTZHINWEIS

Das Schutzgeländersystem um die Bühne ist das Fallschutzsystem für fahrbare Hebebühnen entsprechend der Norm ANSI A92.20/ CSA B354.6:17/EN-280:2013+A1:2015. Es ist untersagt, eine von Custom Equipment, LLC hergestellte Hebebühne zu verwenden, wenn das Schutzgeländer ganz oder teilweise entfernt worden ist. Verankerungspunkte für Verbindungsmittel an dieser Art von Gerät müssen dem einschlägigen Standard nicht entsprechen. Wenn jedoch Verankerungspunkte zur Anbringung von Verbindungsmitteln von den Behörden vor Ort oder aufgrund anderer Bestimmungen notwendig sind, werden die Verankerungspunkte an allen von Custom Equipment, LLC hergestellten Geräten ausschließlich zur Anbringung von Arbeitsbeschränkungsmitteln für das Personal gestaltet. Die Länge der Verbindungsmittel wird vom Betreiber/Inhaber bestimmt, um das Bedienpersonal auf den Bereich innerhalb des Schutzgeländers zu beschränken.

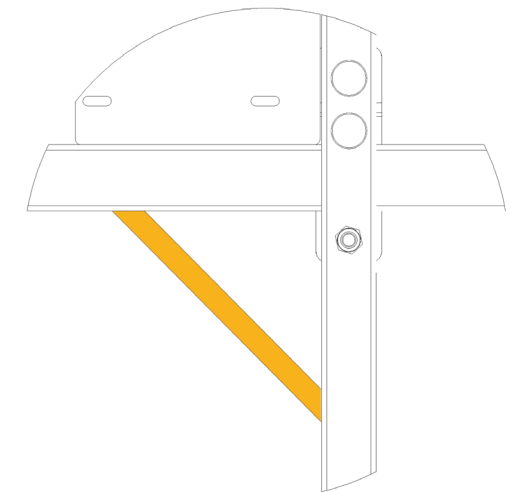


ABBILDUNG 1: Verbindungsmittel



WARNUNG

DIE VERWENDUNG VON FALLSCHUTZSYSTEMEN, DIE AN VERANKERUNGSPUNKTEN AN MOBILER AUSRÜSTUNG BEFESTIGT SIND, KÖNNEN DIE MASCHINE ZUM KIPPEN BRINGEN UND ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER ZUM TODE FÜHREN.

Registrieren Sie Ihre Hy-Brid Scherenbühne bei:
www.hybridlifts.com/RegisterOnline.htm

- Registrieren Sie Ihre Hy-Brid Scherenbühne für:**
- Aktualisierungen und Rückrufe zum Produkt
 - Service-Rundschreiben, Produkt- und Teile-rückrufe sowie andere wichtige Benachrichtigungen
 - Bessere Aufzeichnungen für den Kundendienst



WARNUNG

DIE REGISTRIERUNG IHRER HEBEBÜHNE BEIM HERSTELLER IST NACH DER NORM ANSI A92.20 ERFORDERLICH.

WEITERGEBEN	3
INHALTSVERZEICHNIS	4
ABSCHNITT 1 EINWEISUNG	6
1.1 ANFORDERUNG ZUR BESTÄTIGUNG DER HANDBÜCHER	6
1.2 AUFGABE UND FUNKTION DER STEUERUNG	6
1.3 AUSSERBETRIEBLICHE MERKMALE	6
1.4 BETRIEBSMERKMALE	7
ABSCHNITT 2 SICHERHEIT	8
2.1 SICHERHEITSSYMBOLS	8
2.2 ALLGEMEINE REGELN UND VORSICHTSMASSNAHMEN	8
2.3 SICHERHEITSFUNKTIONEN	9
2.4 SICHERHEITSANZEIGEN UND SPERREN	9
2.5 SICHERHEITSSTEUERUNG	10
2.6 WARTUNGSVERRIEGLUNG	11
2.7 SICHERHEITSRICHTLINIEN	12
ABSCHNITT 3 PRODUKTBE SCHREIBUNG	14
3.1 ALLGEMEIN	14
ABSCHNITT 4 HINWEISAUFKLEBER	16
4.1 PS-1030 POSITION DER AUFKLEBER UND BESCHREIBUNGEN	16
4.2 PS-1430 POSITION DER AUFKLEBER UND BESCHREIBUNGEN	18
4.3 PS-1930 POSITION DER AUFKLEBER UND BESCHREIBUNGEN	20
4.4 AUFKLEBER SYMBOLE	22
ABSCHNITT 5 TRANSPORT, HANDHABUNG & LAGERUNG	26
5.1 VORLÄUFIGE ANLEITUNG FÜR DAS AUSPACKEN UND DIE HÄNDLERINSPEKTION	26
5.2 LAGERUNG	26
5.3 VORBEREITUNG ZUM TRANSPORT	26
5.4 HEBE- UND VERZURRPUNKTE	27
5.5 GABELSTAPLERTASCHEN	28
5.6 SCHWERPUNKT	28
ABSCHNITT 6 BETRIEB	30
6.1 VOR DEM EINSATZ	30
6.2 GRUNDSTEUERUNGEN	30
6.3 BREMSENFREIGABE	30
6.4 BÜHNENSTEUERUNG	31
6.5 INFOANZEIGEFUNKTION	32
6.6 INFOANZEIGEFUNKTION	32
6.7 EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN	33
6.8 FEHLERALARME	34
6.9 ANTRIEB UND LENKUNG	35
6.10 ANHEBEN UND ABSENKEN	36
6.11 ERWEITERUNG DER BÜHNE	36
6.12 SPANNUNG ZUR BÜHNE	37
6.13 TÄGLICHE WARTUNG	38
6.14 DIE BATTERIE IST AUFGELADEN	38
6.15 BATTERIEANZEIGEN	39

ABSCHNITT 7 INSPEKTION VOR DEM EINSATZ	40
7.1 CHECKLISTE FÜR DIE INSPEKTION VOR DEM EINSATZ	40
7.2 FLÜSSIGKEITSRÜCKHALTESYSTEM LEAKGUARD™	40
HINWEISE	42
HINWEISE	43

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

ABBILDUNG 1: Verbindungsmittel	3
ABBILDUNG 2: Handbuchaufbewahrungsort	6
ABBILDUNG 3: Schlaglochsenschutz	9
ABBILDUNG 4: Hilfsabsenkung	10
ABBILDUNG 5: Absenkanleitung	10
ABBILDUNG 6: Lagerung der Wartungsverriegelung	11
ABBILDUNG 7: Wartungsverriegelung ein	11
ABBILDUNG 8: PS-1030 Position der Aufkleber	16
ABBILDUNG 9: PS-1430 Position der Aufkleber	18
ABBILDUNG 10: PS-1930 Position der Aufkleber	20
ABBILDUNG 11: Verzurrpunkte, hinten	27
ABBILDUNG 12: Verzurrpunkte, vorne	27
ABBILDUNG 13: Gabeltaschen	28
ABBILDUNG 14: Schwerpunkt	28
ABBILDUNG 15: Grundsteuerungen	30
ABBILDUNG 16: Hebebühnensteuerung Stil 1	31
ABBILDUNG 17: Hebebühnensteuerung Stil 2	31
ABBILDUNG 18: Anzeige des Batterieladegeräts	32
ABBILDUNG 19: Hauptstrom- und Schlüsselschalter	33
ABBILDUNG 20: Schiebe-Arretierungsgriff	36
ABBILDUNG 21: Steckdose für Spannung zur Bühne	37
ABBILDUNG 22: Stecker für Spannung zur Bühne	37
ABBILDUNG 23: Position des Ladekabels	38
ABBILDUNG 24: LED-Anzeige des Batterieladegeräts	39
ABBILDUNG 25: Anzeige des Batterieladegeräts: Delta-Q RQ 350	39
ABBILDUNG 26: Ort der LeakGuard™	40

REVISIONSPROTOKOLL:

REV A	Januar 2020
REV B	Januar 2020
REV C	Februar 2020
REV D	Februar 2020
REV E	November 2020
REV F	Januar 2022
REV G	Marsch 2023

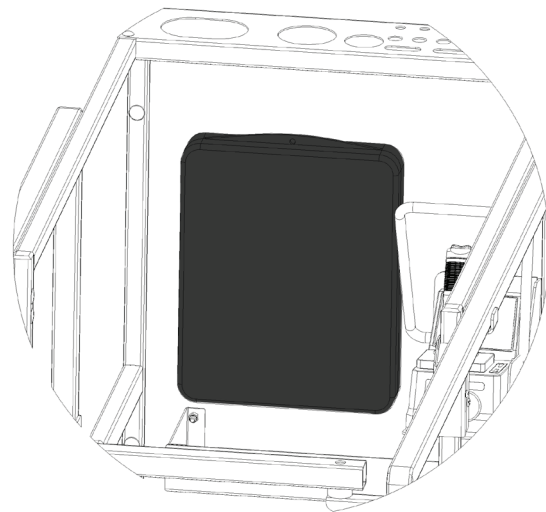


ABBILDUNG 2: Handbuchaufbewahrungsort

1.1 | ANFORDERUNG ZUR BESTÄTIGUNG DER HANDBÜCHER

Seite	Abschnitt
33	6.7 EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN

1.2 | AUFGABE UND FUNKTION DER STEUERUNG

Seite	Abschnitt
10	2.5 SICHERHEITSTEUERUNG
30	6.1 VOR DEM EINSATZ
35	6.9 FAHREN UND STEuern
36	6.10 ANHEBEN UND ABSENKEN

1.3 | AUSSERBETRIEBLICHE MERKMALE

FUNKTIONEN	
Seite	Abschnitt
9	2.3 SICHERHEITSFUNKTIONEN
12	2.7 SICHERHEITSRICHTLINIEN
14 - 15	3.1 ALLGEMEINES
16 - 24	4 AUFKLEBER
27	5.4 HEBE- UND VERZURRPUNKTE
28	5.5 GABELSTAPLERTASCHEN
33	6.7 EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN
35	6.9 FAHREN UND STEuern
36	6.11 AUSFAHREN DER BÜHNE
37	6.12 SPANNUNG ZUR BÜHNE

EINSCHRÄNKUNGEN	
Seite	Abschnitt
9	2.4 SICHERHEITSANZEIGEN UND SPERREN
12	2.7 SICHERHEITSRICHTLINIEN
14 - 15	3.1 ALLGEMEINES
22 - 24	4.5 AUFKLEBERSYMBOLS
26	5.2 LAGERUNG
26	5.3 VORBEREITUNG ZUM TRANSPORT
28	5.5 GABELSTAPLERTASCHEN
33	6.7 EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN
34	6.8 FEHLERALARM
38	6.14 AUFLADEN DER BATTERIE

GERÄTE	
Seite	Abschnitt
9	2.4 SICHERHEITSANZEIGEN UND SPERREN
10	2.5 SICHERHEITSTEUERUNG
11	2.6 WARTUNGSVERRIEGELUNG
14 - 15	3.1 ALLGEMEINES
22 - 24	4.4 AUFKLEBERSYMBOLS
26	5.3 VORBEREITUNG ZUM TRANSPORT
30	6.1 VOR DEM EINSATZ
38	6.14 AUFLADEN DER BATTERIE

1.4 | BETRIEBSMERKMALE

Seite	Abschnitt
9	2.4 SICHERHEITSANZEIGEN UND SPERREN
10	2.5 SICHERHEITSTEUERUNG
11	2.6 WARTUNGSVERRIEGELUNG
14 - 15	3.1 ALLGEMEINES
26	5.3 VORBEREITUNG ZUM TRANSPORT
32	6.5 INFOANZEIGEFUNKTION
38	6.14 AUFLADEN DER BATTERIE

2.1 | SICHERHEITSSYMBOL



GEFAHR

EINE NICHTBEACHTUNG DIESES WARNHINWEISES FÜHRT ZU PERSONENSCHÄDEN ODER ZUM TODE.

„GEFAHR“ deutet auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht verhindert wird, zum Tode oder schweren Verletzungen führt.



WARNUNG

EINE NICHTBEACHTUNG DIESES WARNHINWEISES KANN ZU PERSONENSCHÄDEN ODER ZUM TODE FÜHREN.

„WARNUNG“ deutet auf eine potentielle gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht verhindert wird, zum Tode oder schweren Verletzungen führen kann.



VORSICHT

EINE NICHTBEACHTUNG DIESES WARNHINWEISES KANN ZU PERSONEN- ODER GERÄTESCHÄDEN FÜHREN.

„VORSICHT“ deutet auf eine potentielle gefährliche Situation hin, die, falls sie nicht verhindert wird, zu leichten oder schwereren Verletzungen oder zu Gerätebeschädigungen führen kann.

2.2 | ALLGEMEINE REGELN UND VORSICHTSMASSNAHMEN

Jeder Betreiber einer beliebigen Arbeitsbühne ist Gefahren ausgesetzt, gegen die nicht durch mechanische Mittel geschützt werden kann. Es ist daher ganz wesentlich, dass die Betreiber kompetent, vorsichtig sowie körperlich und geistig fit sind und über umfassendes Training im sicheren Umgang mit dieser Maschine verfügen.

Obwohl Custom Equipment, LLC die angegebenen ANSI, OSHA, CSA und CE einhält, liegt es in der Verantwortung des Eigentümers, die Betreiber nicht nur zu den Sicherheitsanforderungen vonseiten Custom Equipment, LLC zu schulen, sondern auch zu den von den jeweiligen Sicherheitsorganen in Ihrem Gebiet, sowie zu den weiterführenden Anforderungen gemäß ANSI und OSHA, CSA und CE. Wenn Sie einer Situation ausgesetzt sind, die Ihrer Meinung nach unsicher ist, stoppen Sie die Hebebühne und bitten Sie qualifizierte Quellen um weitere Informationen, bevor Sie fortfahren.



WARNUNG

GREIFEN SIE NIEMALS ZWISCHEN DIE SCHERENELEMENTE UND STOCKEN SIE NICHT DIE BÜHNE AUF

Mögliche Schäden an Wänden usw. können in engen Wendesituationen aufgrund der über die Seiten der Maschinenbasis hinausragenden Lenkkonsolen entstehen.



VORSICHT

ES KANN IN ENGEN RÄUMEN BEIM WENDEN VORKOMMEN, DASS DIE RÄDER ÜBER DIE SEITEN DES SOCKELS HINAUSRAGEN.

2.3 | SICHERHEITSFUNKTIONEN

Pannensichere Bereifung

Geländer

110,5 cm Höhe mit 15 cm Zehenschutzvorrichtungen und einem Gatterzehenschutz von 10 cm

Anti-Rutsch-Bodenfläche

Eintrittspforte

Automatische Feststellbremse

Schutz gegen freien Fall

Im Verteilerblock ist ein Halteventil eingebaut und hindert die Bühne beim Platzen eines Hydraulikschlauchs am Abstürzen. Die Bühne ist hydraulisch gesperrt, bis der Schlauch ausgetauscht ist.

Aufkleber

An verschiedenen Stellen dieses Gerätes sind Gefahren-, Vorsichts- und Warnaufkleber angebracht..

Sicherheit durch Schlüsselschalter

Zum Schutz vor unbefugtem Einsatz erfordert der Betrieb einen Schlüsselschalter.

2.4 | SICHERHEITSANZEIGEN UND SPERREN

Kippalarm

Ein Alarmton erklingt dann, wenn die Maschine mehr als 2° längs oder 1,5° seitlich gekippt wird. Die Hub- und Antriebsfunktionen werden eingeschränkt. Senken Sie die Bühne ab und verfahren Sie auf eine ebene Fläche.

Absenkungs-/Bewegungsalarm

Ein Alarmton ertönt beim Abwärtsfahren der Maschine. Einige Modelle geben auch Alarm, wenn die Maschine hebt oder verfährt.

Neigungsalarm

Ein akustischer Alarm erklingt, wenn sich die verstaute Maschine auf einer Rampe befindet.

Überlast-/Warnungsalarm

Eine LED an der unteren Steuerung leuchtet auf, wenn sich die Bühnenlast der Höchstlast nähert. Ein akustischer Alarm erklingt, wenn die zulässige Höchstlast überschritten wird (mehr dazu finden Sie im Abschnitt „Betrieb“ in dieser Bedienungsanleitung).

Schlagloch-Schutz

Es wird ein Schlagloch-Schutz benötigt, wenn die Hebebühne sich in der oberen Position befindet. Sollte der Schutz blockiert sein oder nicht richtig funktionieren, werden die Hubfunktionen eingeschränkt. Senken Sie die Maschine ab und betreiben Sie sie nicht, bis das Problem gelöst oder das Hindernis beseitigt ist.

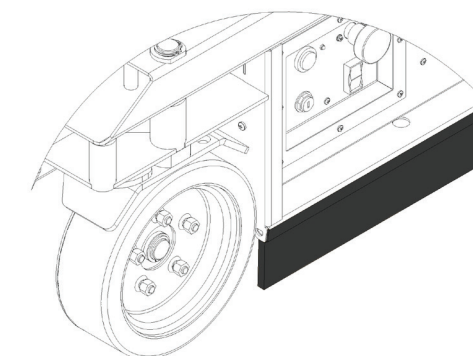


ABBILDUNG 3: Schlaglochschutz

2.5 | SICHERHEITSSTEUERUNG

Hilfsabsenkung: Abwärtsfahrt - Handnotbetätigung

Für den Fall eines Netzausfalls ist ein an der Pumpe ein Handventil für eine manuelle Abwärtsfahrt der Schere vorgesehen. Ziehen Sie das Kabel von der Rückseite der Maschine, um die Schere abzusenken.

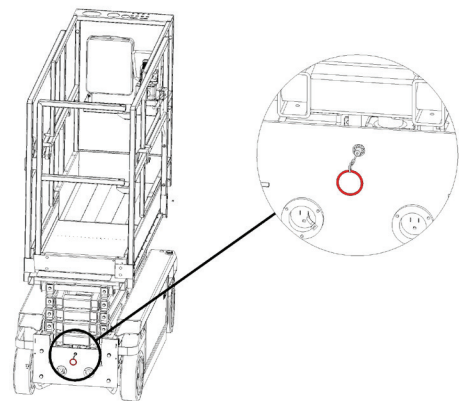


ABBILDUNG 4: Hilfsabsenkung:

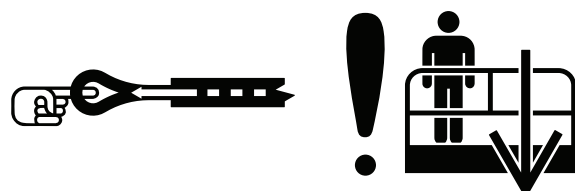


ABBILDUNG 5: Absenkanleitung



WARNUNG

FALLS SICH DIE BÜHNE NICHT ABSENKEN SOLLTE, VERSUCHEN SIE NICHT, DIE SCHERENTRAVERSE HINABZUKLETTERN. DIES KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN. BITTEN SIE EINEN ERFAHRENEN BETREIBER, DIE NOTFALLPROZEDUR FÜR DAS SICHERE ABSENKEN DER BÜHNE DURCHZUFÜHREN.



WARNUNG

VOR DEM ABSENKEN DER BÜHNE FAHREN SIE DIE STANDFLÄCHENERWEITERUNG EIN.

Nothalt

Diese Hebebühne verfügt über zwei Notfallschalter, einen an der Bühnensteuerung und eine an der Grundsteuerung, die bei Aktivierung die Einheit bis zu einem Reset stilllegen. Ziehen Sie den Notfallschalter heraus, um einen Reset durchzuführen.



WARNUNG

DURCH DRÜCKEN DES NOTFALLSCHALTERS WERDEN DIE BREMSEN UMGEHEND AUSGELÖST. DIES KANN ZU UNERWARTETEN BÜHNENBEWEGUNGEN FÜHREN, DA DIE MASCHINE PLÖTZLICH STOPPT. SEIEN SIE DARAUFG VORBEREITET UND SICHERN SIE IM LAUFENDEN BETRIEB DER MASCHINE GEGENSTÄNDE AUF DER BÜHNE.

2.6 | WARTUNGSVERRIEGLUNG

Die Wartungsverriegelung muss in Position gebracht werden, sobald die Maschine in einer erhöhten oder teilerhöhten Position gewartet wird. Eine nicht sachgemäße Verriegelung kann zu schweren Verletzungen bzw. zum Tode führen.

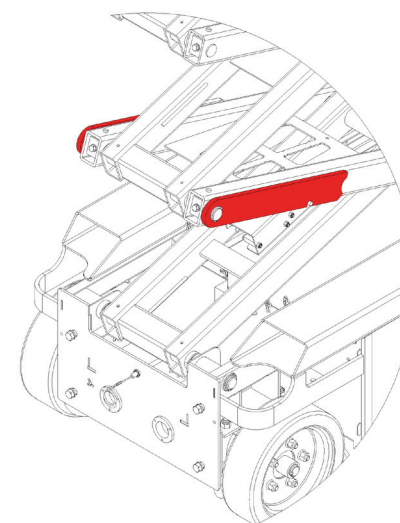


ABBILDUNG 6: Lagerung der Wartungsverriegelung

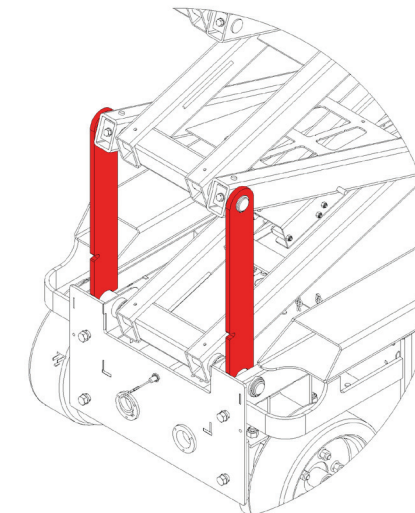


ABBILDUNG 7: Wartungsverriegelung ein

2.7 | SICHERHEITSRICHTLINIEN

Nur qualifizierte Betreiber sind zur Verwendung dieses Geräts befugt

- Alle Betreiber müssen das Betriebs- und Sicherheitshandbuch lesen und verstehen. Sie müssen sämtliche Aufkleber und Warnhinweise auf dem Gerät verstehen.
- Arbeiten Sie nicht auf der Bühne, wenn Sie sich schwindlig oder unsicher auf den Beinen fühlen.
- Vernachlässigen Sie die Maschine nicht, bzw. verwenden Sie sie stets ordnungsgemäß. Melden Sie jede nicht ordnungsgemäße Verwendung des Geräts dem entsprechenden Personal.
- Verhindern Sie unbefugte Verwendung; entfernen Sie den Schlüssel, wenn das Gerät nicht verwendet wird.
- Dem gesamten Personal auf der Maschine wird empfohlen, die zugelassene persönliche Schutzausrüstung (PSA), d.h. einen Helm zu tragen.

Verwenden Sie die Maschine nur für den vorgesehenen Verwendungszweck

- Die Hebebühne sollte niemals als Kran verwendet werden.
- Überschreiten Sie nicht die Ladekapazitäten der Bühne.
- Verteilen Sie die Last gleichmäßig über den Bodenbereich der Bühne.
- Verwenden Sie die Einheit niemals als elektrische Erdung beim Lichtbogenschweißen.
- Überbrücken Sie nie eine hydraulische, mechanische oder elektrische Sicherheitseinrichtung.

Prüfen Sie den Arbeitsort auf unsichere Arbeitsbedingungen

- Achten Sie auf andere. Halten Sie andere Personen von der Bühne im Betrieb fern. Lassen Sie niemals andere unter einer angehobenen Bühne hindurchgehen und positionieren Sie die Bühne nicht über einer Person.
- Vermeiden Sie Kontakt mit festen Objekten (Wände, Gebäude oder andere Maschinen usw.) sowie Fahrzeugen in Bewegung (Autos, Kräne usw.).
- Befolgen Sie alle anwendbaren nationalen Verkehrsregeln.
- Nur für den Innengebrauch, wenn der Innenbereich-Modus aktiviert ist. Stellen Sie den Außenmodus ein, wenn Sie die Hebebühne im Freien einsetzen. Die Hebebühne ist nicht für den Außeneinsatz bei Gewitter konstruiert.
- Das Gerät muss sich vor dem Anheben auf einem festen, ebenen Untergrund befinden. Betreiben Sie es nicht auf einem schrägen oder unebenen Untergrund.
- Sie müssen einen Abstand zwischen allen Teilen der Maschine oder der Ladung und allen Stromleitungen oder Geräten einhalten. Halten Sie die örtlichen Regelungen zu Abständen von Stromleitungen ein.



GEFAHR

**BETREIBEN SIE DIE MASCHINE NICHT IN DER NÄHE
VON STROMLEITUNGEN.
DIE BÜHNE UND DIE EINFASSUNGEN SIND NICHT
ISOLIERT.**

Das Gerät ist nur so sicher wie der Betreiber

- Verwenden Sie keine Leitern oder Gerüste auf der Bühne, um eine größere Höhe zu erreichen.
- Betreten oder verlassen Sie die Bühne nicht, während die Maschine in Bewegung ist.
- Besteigen Sie niemals eine angehobene Bühne und klettern Sie nicht von dort herunter.
- Das Eintrittsgatter muss abgesichert sein, bevor Sie die Maschine von der Bühne aus bedienen.
- Verbinden Sie sie nie fest mit einer angrenzenden Struktur oder zurren sie fest.
- Sichern Sie Werkzeuge und Material.
- Das Bedienpersonal muss festen Stand auf dem Bühnenboden haben und darf nur im Bühnenbereich arbeiten.
- Es wird empfohlen, plötzliche Brems- oder Steuerbewegungen zu vermeiden. Fahren Sie langsam und lassen Sie ausreichend Manövrierefläche bei Betrieb bei kaltem Wetter.

Vor dem Betrieb muss die Maschine ordnungsgemäß gewartet sein.

- Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sie nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Bühnengeländer und Bolzen müssen gesichert sein.
- Betreiber sollten bei der Durchführung jeglicher Wartungsvorgänge die Wartungsverriegelung verwenden.
- Rauchen Sie während des Akku-Ladevorgangs nicht.

3.1 | ALLGEMEIN

Die Hy-Brid-Hubarbeitsbühnen von Custom Equipment sind für Sicherheit und Zuverlässigkeit ausgelegt. Der Zweck der Maschine ist das Anheben von Personal mit deren notwendigen Werkzeugen und Materialien an hochgelegene Arbeitsorte.

Für jeden anderen Gebrauch als den angegebenen ist die Genehmigung des Herstellers einzuholen.

Der Betreiber ist für die Beachtung der Benutzerhandbücher und Sicherheitsvorschriften vor dem Einsatz der Maschine verantwortlich, bzw. für deren Erläuterung, sowie für das Verständnis oder die Erklärung aller Etiketten, Warnhinweise und Anweisungen, die auf der Hebebühne angebracht sind, und müssen sicherstellen, dass alle Benutzer der Hebebühne angemessene Schutzausrüstung für die jeweiligen Bedingungen tragen, einschließlich der Umgebung, in der die Hebebühne betrieben wird.

Der Betreiber muss den Arbeitsort auf Umweltgefahren wie, einschließlich, jedoch nicht ausschließlich, Drop-Offs, Löcher, Schräglagen, Schutt, Hindernisse auf dem Fußboden oder über Kopf, Oberflächen, Wind- und Wetterbedingungen und die Präsenz nicht befugter Personen prüfen. Vibrationen führen bei dieser Maschine nicht für wesentlichen Gefahren.

TECHNISCHE DATEN	PS-1030	PS-1430	PS-1930
Arbeitshöhe (maximal innen)	16,2 ft 4,94 m	20,3 ft 6,19 m	24,5 ft 7,47 m
Arbeitshöhe (maximal außen)	16,2 ft 4,94 m	16,5 ft 5,03 m	17,6 ft 5,36 m
Bühnenhöhe (maximal außen)	10,2 ft 3,11 m	14,3 ft 4,36 m	18,5 ft 5,64 m
Bühnenhöhe (maximal innen)	10,2 ft 3,11 m	10,5 ft 3,2 m	11,6 ft 3,54 m
Verstauhöhe	68,3 Zoll 173,5 cm	71,3 Zoll 181,1 cm	74,3 Zoll 188,7 cm
Bühneneinstieg	25 Zoll 63,5 cm	28 Zoll 71,1 cm	31 Zoll 78,7 cm
Bodenfreiheit (Schlaglochsenschutz verstaut)	3,0 Zoll 7,6 cm		
Bodenfreiheit (Schlaglochschutz eingesetzt)	0,3 Zoll 0,8 cm		
Gesamtbreite	30 Zoll 76,2 cm		
Gesamtlänge (inkl. Stufe)	69,5 Zoll 176,5 cm		
Bühne (eingefahren, Innenbereich)	21,8 Zoll x 57,8 Zoll 55,4 cm x 146,8 cm		
Ausfahrbare Fußbodenlänge	30 Zoll 76,2 cm		
Geländerhöhe	43,5 Zoll 110,5 cm		
Stufenhöhe	19,5 Zoll 49,5 cm		
Radstand	51,0 Zoll 129,5 cm		
Radspur	23,6 Zoll 59,9 cm		
Wendekreis (innen)	8,0 Zoll 20,3 cm		
Wendekreis (außen)	62,7 Zoll 159,3 cm		

TECHNISCHE DATEN	PS-1030	PS-1430	PS-1930
Reifengröße (Vollgummi, markierungsfrei) - vorne/hinten	12 Zoll / 12 Zoll 30,5 cm / 30,5 cm		

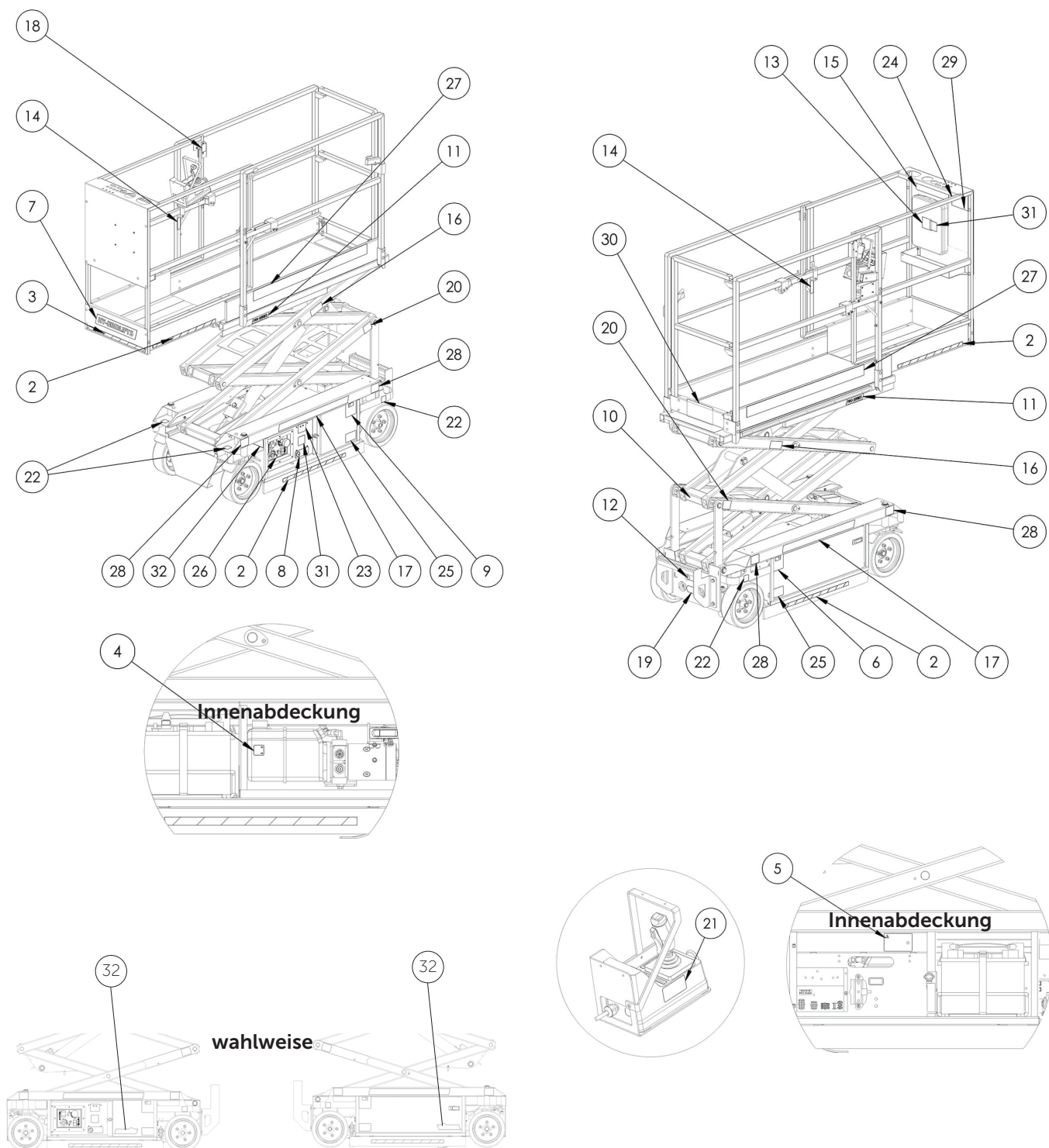
ZULÄSSIGE BELASTUNG	800 US-Pfd.	2 Personen innen 1 Person außen	700 US-Pfd.	1 Person	650 US-Pfd.	1 Person
Hubkapazität (gleichmäßige Verteilung)	363 kg		318 kg		295 kg	
Ausfahrbare Fußbodenkapazität	250 US-Pfd. 113 kg 1 Person					
Horizontale/manuelle Kraft	45 US-Pfd. 200 N					

BODENBELASTUNG	1500 US-Pfd.	680 kg	1780 US-Pfd.	807 kg	1985 US-Pfd.	900 kg
Maschinengesicht (unbeladen) (circa)						
Mindestradlast - Kontaktdruck	82,2 psi	0,57 kPa	97,5 psi	0,67 kPa	107,0 psi	0,74 kPa
Höchstlast - Kontaktdruck	112,0 psi	0,77 kPa	120,7 psi	0,83 kPa	126,7 psi	0,87 kPa
Mindestradlast - Bodenbelastungsdruck	112,5 psi	5,4 kPa	133,5 psi	6,4 kPa	146,4 psi	7,0 kPa
Höchstlast - Bodenbelastungsdruck	172,5 psi	8,3 kPa	186,0 psi	8,9 kPa	195,2 psi	9,3 kPa

UMWELTEINSCHRÄNKUNGEN	Kein Wind	
Wind (innen)	Kein Wind	
Wind (außen)	0,0145 psi 100 N/m ²	28 mph 12,5 m/s
Nenngefälle	Ebene Fläche	
Kippsensor aktiviert	2,0° längs/1,5° quer	
Steigfähigkeit (Bühne eingefahren)	30 % (16,7°) unbelastet	
Temperatur	-4°F bis 104°F -20° C - -40° C	
Vibration	8,2 Fuß/Sek. ² max. 2,5 m/s ² max.	
Töne - Normalbetrieb, Alarme	86 dB Normalbetrieb	

STROMSYSTEM - ANTRIEBSSYSTEM (Proportional elektrisch)	0,7 mph 0,3 m/s		0,7 mph 0,3 m/s		0,6 mph 0,3 m/s	
Antriebsgeschwindigkeit (Bühne angehoben)	0,7 mph 0,3 m/s		0,7 mph 0,3 m/s		0,6 mph 0,3 m/s	
Antriebsgeschwindigkeit (Bühne abgesenkt)	2,4 mph 1,1 m/s					
Hebe-/Absenkgeschwindigkeit	28 Sek.					
Hydraulikdruck (max.)	1750 psi 12,07 kPa					
Hydraulikflüssigkeitskapazität	1,3 gal 4,62 L					
Stromsystem - Spannung	24V DC					
Batterien - Hochleistungsschiffsbatterien	(2) 12 V, Gruppe 27					

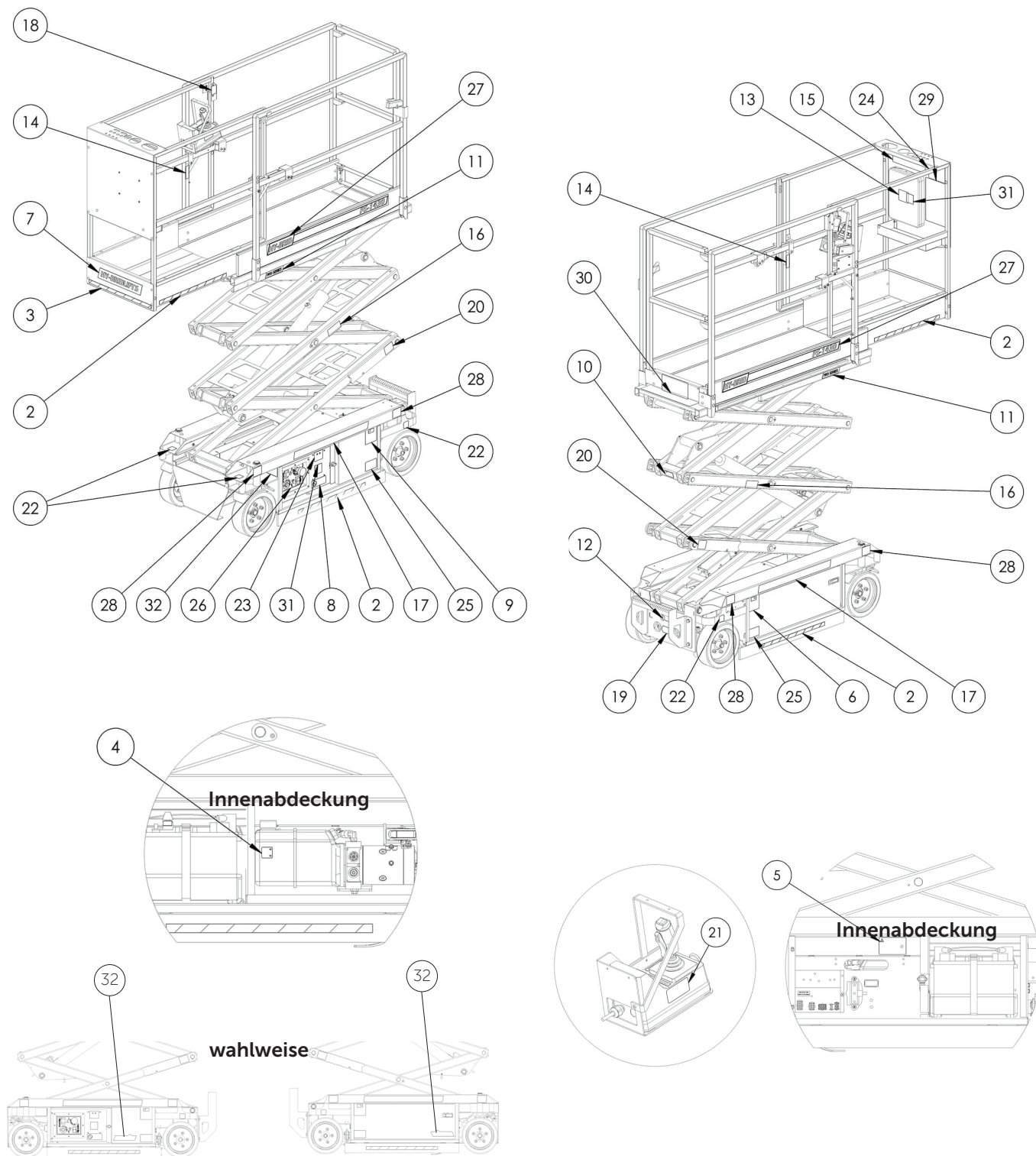
4.1 | PS-1030 POSITION DER AUFKLEBER UND BESCHREIBUNGEN



BAUTEILNR.	ARTNR.	SUF	REV	BEDEUTUNG ODER BEZEICHNUNG DES AUFKLEBERS	ANZ.
1	112-21-520	-50-K	B	AUFKLEBER, PS-1030 S5	1
2	DE717-61		A	AUFKLEBER, SICHERHEITSTREIFEN (24.00)	4
3	DE717-63		A	AUFKLEBER, SICHERHEITSTREIFEN (22.25)	1
4	DE1008		A	AUFKLEBER, HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT	1
5	DE1022		A	AUFKLEBER, BATTERIE/LADEGERÄTEKOMPATIBILITÄT	1
6	DE1031		A	AUFKLEBER, HERGESTELLT IN DEN USA GESPIEGELT	1
7	DE1207		A	AUFKLEBER, HY-BRID LIFTSTM	1
8	DE1208		A	AUFKLEBER, BREMSFREIGABE / KEIN SCHLEPPEN	1
9	DE1221		A	AUFKLEBER, HERGESTELLT IN DEN USA	1
10	DE1230		A	AUFKLEBER, PROP 65	1
11	DE1236		A	AUFKLEBER, SERIE PS	2
12	DE1243		A	AUFKLEBER, E-DOWN-KABEL	1
13	DE1246		A	AUFKLEBER, HANDBUCHKASTEN	1
14	DE1248		A	AUFKLEBER, BANDBEFESTIGUNG	2
15	DE1249		A	AUFKLEBER, JÄHRLICHE INSPEKTION	1
16	DE1250		A	AUFKLEBER, SCHERENQUETSCHGEFAHR	2
17	DE1252		A	AUFKLEBER, WEBSEITE	2
18	DE1259		A	AUFKLEBER, AUSZUG	1
19	DE1265		A	AUFKLEBER, LADEKABEL/PTP	1
20	DE1266		A	AUFKLEBER, WARTUNGSVERRIEGELUNGSARM	2
21	DE1276		A	AUFKLEBER,PS-RICHTLINIENERFÜLLUNG	1
22	DE1278		A	AUFKLEBER, VERZURRUNG	4
23	DE1279		A	AUFKLEBER, BATTERIELADEGERÄT	1
24	DE1282		A	AUFKLEBER, QUETSCHGEFAHR	2
25	DE1032		A	AUFKLEBER, SOCKEL UNTEN LINKS PS	1
26	DE1213		A	AUFKLEBER, MODELL PS-1030	2
27	DE1264		A	AUFKLEBER, PS-1030 RADLAST	4
28	DE1267		B	AUFKLEBER, PS-1030 FRONTBEDIENFELD	1
29	DE1268		B	AUFKLEBER, PS-1030 LASTEN	1
30	DE1316		A	AUFKLEBER, QR PS SERIE 5	2
31	DE7035/ DE7040		A	AUFKLEBER, SERIENNUMMER PS-1030	1
32	DE1283		A	AUFKLEBER,LEAKGUARD™ (WACHWEISE)	2

ABBILDUNG 8: PS-1030 Position der Aufkleber

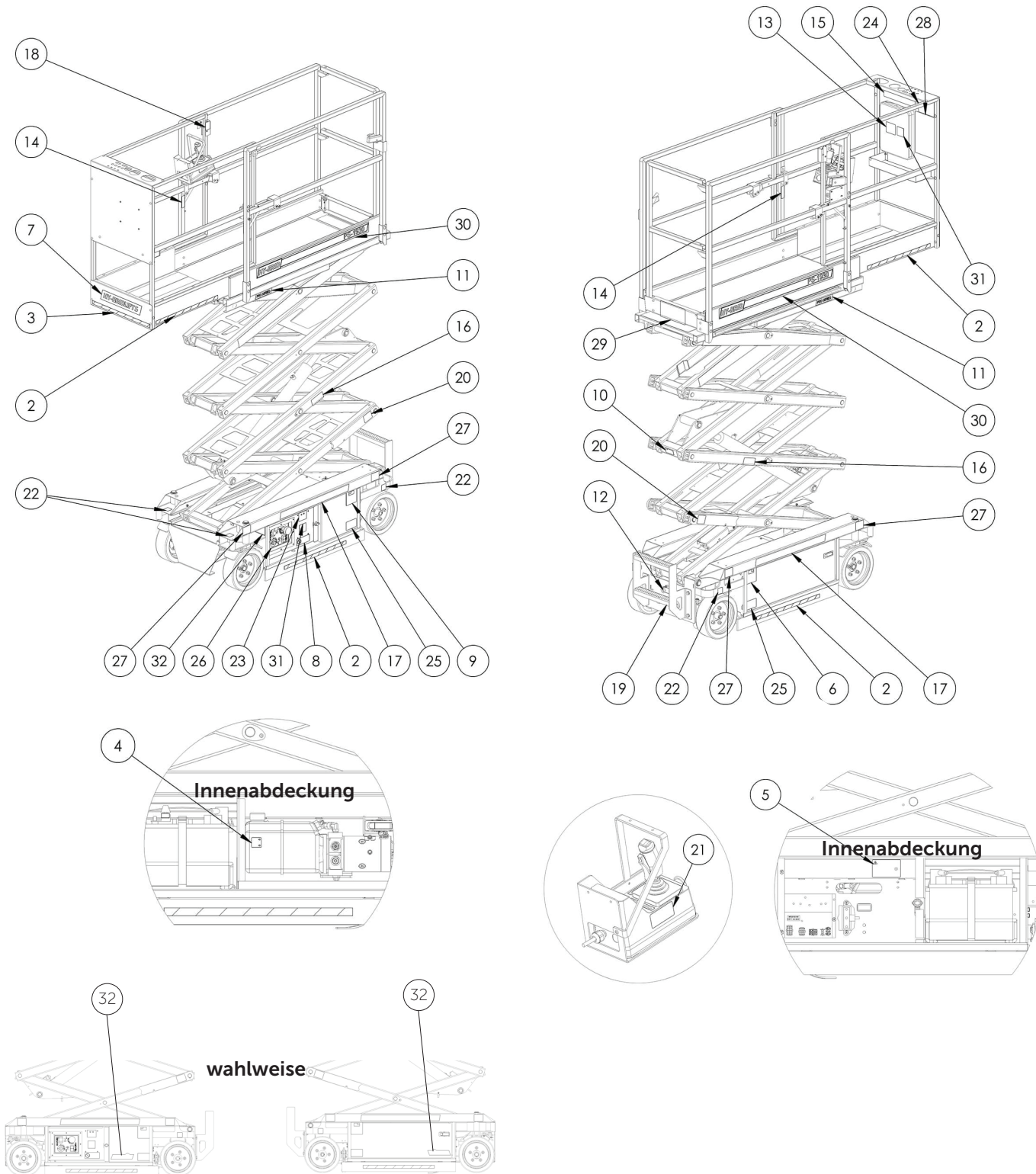
4.2 | PS-1430 POSITION DER AUFKLEBER UND BESCHREIBUNGEN



BAUTEILNR.	ARTNR.	SUF	REV	BEDEUTUNG ODER BEZEICHNUNG DES AUFKLEBERS	ANZ.
1	112-21-520	-53-K	B	AUFKLEBER, PS-1430 S5	1
2	DE717-61		A	AUFKLEBER, SICHERHEITSTREIFEN (24.00)	4
3	DE717-63		A	AUFKLEBER, SICHERHEITSTREIFEN (22.25)	1
4	DE1008		A	AUFKLEBER, HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT	1
5	DE1022		A	AUFKLEBER, BATTERIE/LADEGERÄTEKOMPATIBILITÄT	1
6	DE1031		A	AUFKLEBER, HERGESTELLT IN DEN USA GESPIEGELT	1
7	DE1207		A	AUFKLEBER, HY-BRID LIFTS™	1
8	DE1208		A	AUFKLEBER, BREMSFREIGABE / KEIN SCHLEPPEN	1
9	DE1221		A	AUFKLEBER, HERGESTELLT IN DEN USA	1
10	DE1230		A	AUFKLEBER, PROP 65	1
11	DE1236		A	AUFKLEBER, SERIE PS	2
12	DE1243		A	AUFKLEBER, E-DOWN-KABEL	1
13	DE1246		A	AUFKLEBER, HANDBUCHKASTEN	1
14	DE1248		A	AUFKLEBER, BANDBEFESTIGUNG	2
15	DE1249		A	AUFKLEBER, JÄHRLICHE INSPEKTION	1
16	DE1250		A	AUFKLEBER, SCHERENQUETSCHGEFAHR	2
17	DE1252		A	AUFKLEBER, WEBSEITE	2
18	DE1259		A	AUFKLEBER, AUSZUG	1
19	DE1265		A	AUFKLEBER, LADEKABEL/PTP	1
20	DE1266		A	AUFKLEBER, WARTUNGSVERRIEGELUNGSARM	2
21	DE1276		A	AUFKLEBER,PS-RICHTLINIENERFÜLLUNG	1
22	DE1278		A	AUFKLEBER, VERZURRUNG	4
23	DE1279		A	AUFKLEBER, BATTERIELADEGERÄT	1
24	DE1282		A	AUFKLEBER, QUETSCHGEFAHR	2
25	DE1032		A	AUFKLEBER, SOCKEL UNTEN LINKS PS	1
26	DE1214		A	AUFKLEBER, MODELL PS-1430	2
27	DE1270		A	AUFKLEBER,PS-1430 RADLAST	4
28	DE1271		B	AUFKLEBER, PS-1430 FRONTBEDIENFELD	1
29	DE1272		B	AUFKLEBER, PS-1430 LASTEN	1
30	DE1316		A	AUFKLEBER, QR PS SERIE 5	2
31	DE7034/ DE7039		A	AUFKLEBER, SERIENNUMMER PS-1430	1
32	DE1283		A	AUFKLEBER,LEAKGUARD™ (WACHWEISE)	2

ABBILDUNG 9: PS-1430 Position der Aufkleber

4.3 | PS-1930 POSITION DER AUFKLEBER UND BESCHREIBUNGEN



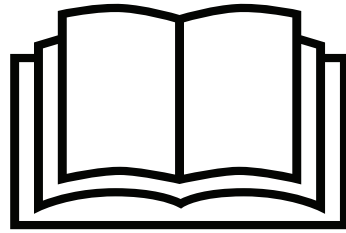
BAUTEILNR.	ARTNR.	SUF	REV	BEDEUTUNG ODER BEZEICHNUNG DES AUFKLEBERS	ANZ.
1	112-21-520	-56-K	B	AUFKLEBER, PS-1930 S5	1
2	DE717-61		A	AUFKLEBER, SICHERHEITSSTREIFEN (24.00)	4
3	DE717-63		A	AUFKLEBER, SICHERHEITSSTREIFEN (22.25)	1
4	DE1008		A	AUFKLEBER, HYDRAULIKFLÜSSIGKEIT	1
5	DE1022		A	AUFKLEBER, BATTERIE/LADEGERÄTEKOMPATIBILITÄT	1
6	DE1031		A	AUFKLEBER, HERGESTELLT IN DEN USA GESPIEGELT	1
7	DE1207		A	AUFKLEBER, HY-BRID LIFTS™	1
8	DE1208		A	AUFKLEBER, BREMSFREIGABE / KEIN SCHLEPPEN	1
9	DE1221		A	AUFKLEBER, HERGESTELLT IN DEN USA	1
10	DE1230		A	AUFKLEBER, PROP 65	1
11	DE1236		A	AUFKLEBER, SERIE PS	2
12	DE1243		A	AUFKLEBER, E-DOWN-KABEL	1
13	DE1246		A	AUFKLEBER, HANDBUCHKASTEN	1
14	DE1248		A	AUFKLEBER, BANDBEFESTIGUNG	2
15	DE1249		A	AUFKLEBER, JÄHRLICHE INSPEKTION	1
16	DE1250		A	AUFKLEBER, SCHERENQUETSCHGEFAHR	2
17	DE1252		A	AUFKLEBER, WEBSEITE	2
18	DE1259		A	AUFKLEBER, AUSZUG	1
19	DE1265		A	AUFKLEBER, LADEKABEL/PTP	1
20	DE1266		A	AUFKLEBER, WARTUNGSVERRIEGELUNGSARM	2
21	DE1276		A	AUFKLEBER, PS-RICHTLINIENERFÜLLUNG	1
22	DE1278		A	AUFKLEBER, VERZURRUNG	4
23	DE1279		A	AUFKLEBER, BATTERIELADEGERÄT	1
24	DE1282		A	AUFKLEBER, QUETSCHGEFAHR	2
25	DE1032		A	AUFKLEBER, SOCKEL UNTEN LINKS PS	1
26	DE1273		A	AUFKLEBER, PS-1930 RADLAST	4
27	DE1274		B	AUFKLEBER, PS-1930 FRONTBEDIENFELD	1
28	DE1275		B	AUFKLEBER, PS-1930 LASTEN	1
29	DE1277		A	AUFKLEBER, MODELL PS-1930	2
30	DE1316		A	AUFKLEBER, QR PS SERIE 5	2
31	DE7033/ DE7038		A	AUFKLEBER, SERIENNUMMER PS-1930	1
32	DE1283		A	AUFKLEBER, LEAKGUARD™ (WACHWEISE)	2

ABBILDUNG 10: PS-1930 Position der Aufkleber

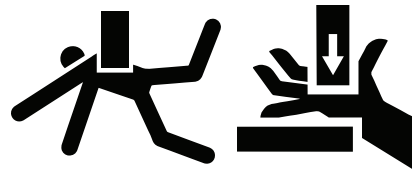
4.4 | AUFKLEBER SYMBOLE



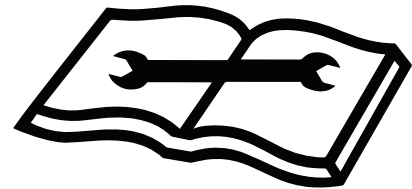
- Keine unbefugte Verwendung
- Betreiben Sie diese Maschine nur dann, wenn Sie eine Schulung zum sicheren Betrieb erhalten haben.
- Die Schulung schließt umfassende Kenntnisse zu den Sicherheits- und Betriebsbedingungen ein, die im Herstellerhandbuch enthalten sind, sowie die Arbeitsregelungen Ihres Arbeitgebers sowie einschlägige staatliche Bestimmungen.
- Ungeschultes Bedienpersonal setzt sich selbst und andere Todesgefahr oder der Gefahr schwerer Verletzungen aus.



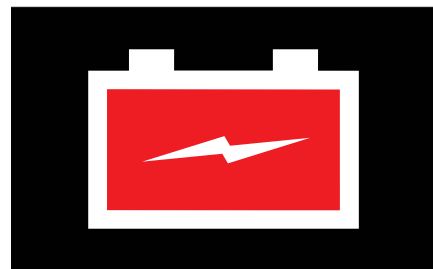
- Beachten Sie alle Gefahren und Warnhinweise im Betreiberhandbuch, bevor Sie diese Maschine verwenden.
- Eine nicht ordnungsgemäße Verwendung dieser Maschine könnte zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen.
- Inspizieren Sie die Maschine und stellen Sie sicher, dass sie ordnungsgemäß funktioniert, alle Namensschilder und Warnhinweise richtig angebracht und leserlich sind und die Maschine den Wartungsanforderungen des Herstellers wie in den Betriebs- und Wartungsanforderungen im Betriebs- und Wartungshandbuch und in den täglichen Sicherheitschecklisten angegeben entspricht.



- Quetschgefahr
- Begeben Sie sich nicht in den Raum unter der Arbeitsbühne oder in die Scherenstruktur, wenn die Wartungsverriegelung nicht aktiviert ist.



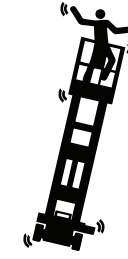
- Verweis auf Wartungshandbuch
- Nur qualifiziertes Servicepersonal darf die Maschine warten. Die Nichtbeachtung der aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen kann zur Beschädigung der Maschine, Personenverletzungen oder zum Tode führen.
- Ersetzen Sie die bezeichneten Teile nur durch vom Hersteller vorgegebene Geräteteile. Die Nichtverwendung dieser Teile kann zur Instabilität der Bühne führen.



- Batterien erzeugen explosive Gase. Laden Sie Batterien nur in gut belüfteten Umgebungen.
- Setzen Sie sie keinen Funken oder Flammen aus.
- Rauchen Sie während des Batterieladevorgangs nicht.



- Radlast



- Kippgefahr



- Kippgefahr
- Heben Sie die Bühne nicht in einer Hanglage oder auf einer Stufe an.



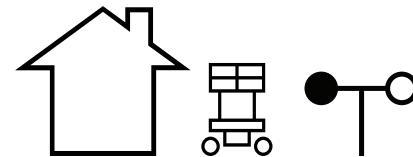
- Kippgefahr
- Heben Sie die Bühne nicht in einer Schräglage an.



- Kippgefahr
- Heben Sie die Bühne nicht auf unebenen oder weichen Oberflächen an.



- Nur für den Innengebrauch: Keine Windlast



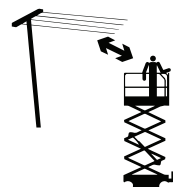
- Einsatz im Freien: Maximale Windgeschwindigkeit 28 mph.



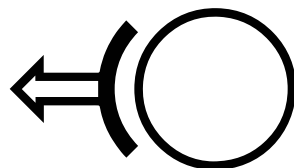
- Bühne mit Erweiterung



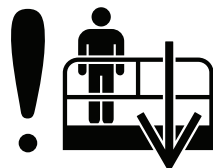
- Verzurrstellen



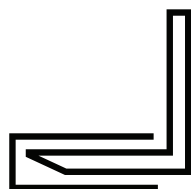
- Gefahr von Stromschlägen
- Diese Maschine ist nicht isoliert.
- Halten Sie einen Sicherheitsabstand zu Stromleitungen und Geräten ein. Beachten Sie dabei auch, dass die Maschine pendeln, schwanken oder einsinken kann, und Stromleitungen schwingen können.
- Diese Maschine bietet keinen Schutz gegen Kontakt mit oder Nähe zu elektrisch geladenen Leitern.
- Sie müssen einen Sicherheitsabstand zwischen allen Teilen dieser Maschine oder ihrer Last und allen elektrischen Geräten einhalten. Halten Sie die örtlichen Stromleitungsvorschriften ein.
- Der Kontakt mit oder ein unzureichender Sicherheitsabstand kann zum Tode oder zu schweren Verletzungen führen.



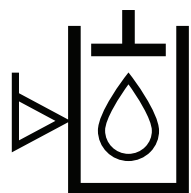
- Bremsenfreigabe



- Handnotbetätigung der Absenkung



- Gabeltasche



- Hydraulikölstand



- Position des Verankerungspunkts für Verbindungsmittel: Kapazität 1 Person
- Die Verankerungspunkte für Verbindungsmittel sind nur für Arbeitspositionierungshalterungen gedacht, nicht als Fallschutz.
- Die Verwendung von Fallschutzsystemen, die an Verankerungspunkten an mobiler Ausrüstung befestigt sind, können die Maschine zum Kippen bringen und zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen.



- Werkzeuge und Werkstoffe

DIESE SEITE WURDE BEWUSST LEER GELASSEN

5.1 | VORLÄUFIGE ANLEITUNG FÜR DAS AUSPACKEN UND DIE HÄNDLERINSPEKTION

Vor einer Inspektion oder Wartungsangaben an der Maschine sowie bei angehobener Bühne muss die Wartungsverriegelung aktiviert werden. Inspizieren Sie die Maschine auf alle möglichen Schäden aufgrund des Transports; führen Sie eine Inspektion vor Auslieferung durch. Siehe Checkliste im Wartungshandbuch. Setzen Sie die Nothalt-Schalter zurück, sofern notwendig.

5.2 | LAGERUNG

Nach einer Lagerzeit oder falls die Maschine extremen Umgebungstemperaturen ausgesetzt war (Hitze, Kälte, Feuchtigkeit, Staub usw.) führen Sie eine Inspektion durch. Bitte beachten Sie die Checkliste vor Auslieferung / häufige Inspektionen im Wartungshandbuch.

5.3 | VORBEREITUNG ZUM TRANSPORT

- Fahren Sie die Hebebühne auf die untere Position herab.
- Bringen Sie die ausfahrbare Bühnenerweiterung in die eingefahrene Position und verriegeln Sie sie.
- Stellen Sie den Schlüsselschalter auf „Aus“.
- Prüfen Sie die gesamte Maschine auf lose oder ungesicherte Teile.
- Entfernen Sie alle losen Teile aus der Maschine.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu schieben oder zu ziehen, während die Bremsen aktiviert sind. Dies führt zu schweren Schäden am Antrieb.
- Ziehen/Schleppen wird nicht empfohlen.

5.4 | HEBE- UND VERZURRPUNKTE

Verzurrpunkte werden bereitgestellt, um die Maschine auf einem Anhänger oder der Ladefläche eines Lkw für den Transport zwischen verschiedenen Einsatzorten zu sichern. Die hinteren Ecken können auch als Hebepunkte verwendet werden.

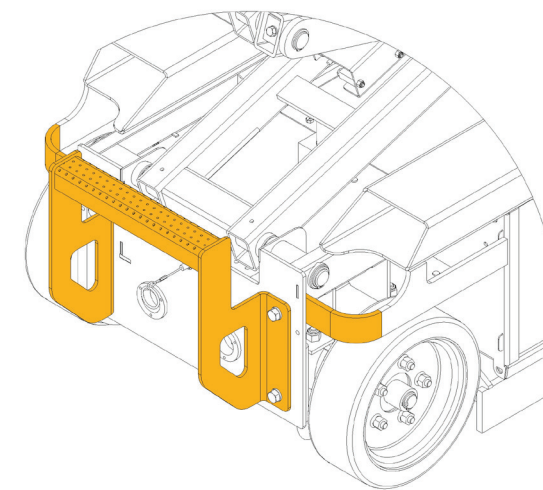


ABBILDUNG 11: Verzurrpunkte, hinten

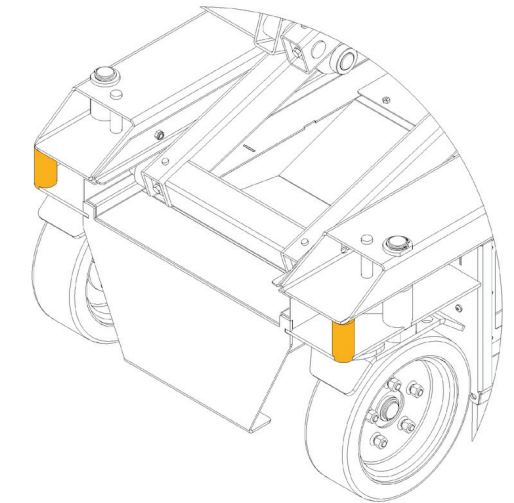


ABBILDUNG 12: Verzurrpunkte, vorne



WARNUNG

ÜBERLASTEN SIE DIE BINDER NICHT BEI DER SICHERUNG DER LADUNG FÜR DEN TRANSPORT

5.5 | GABELSTAPLERTASCHEN

- An der Rückseite des Geräts sind Gabelstaplertaschen für die Beladung und Entladung vorgesehen.
- Es wird nicht empfohlen, einen Gabelstapler seitlich neben der Maschine zu verwenden.
- Verwenden Sie keinen Gabelstapler unter der Maschine von hinten.
- Wenn Sie die Maschine mit einem Gabelstapler bewegen, sorgen Sie dafür, dass die Maschine nicht am Boden entlanggleitet. Stoppen Sie den Gabelstapler und senken Sie die Maschine dann sanft ab.

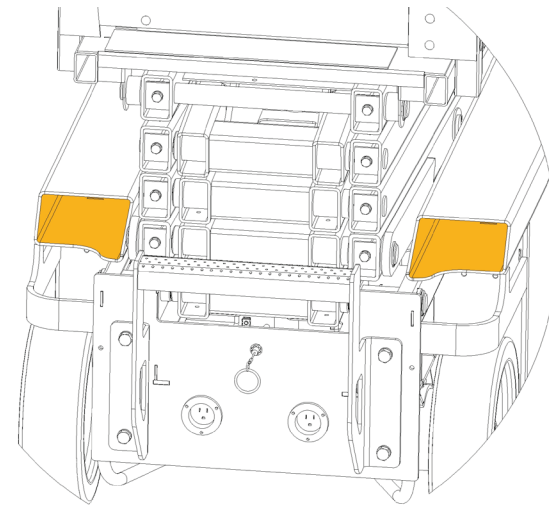


ABBILDUNG 13: Gabeltaschen

5.6 | SCHWERPUNKT

	X-Achse	Y-Achse
PS-1030	32,5 Zoll (82,6 cm)	16,5 Zoll (41,9 cm)
PS-1430	32,5 Zoll (82,6 cm)	17,6 Zoll (44,7 cm)
PS-1930	32,2 Zoll (81,8 cm)	19,1 Zoll (48,5 cm)

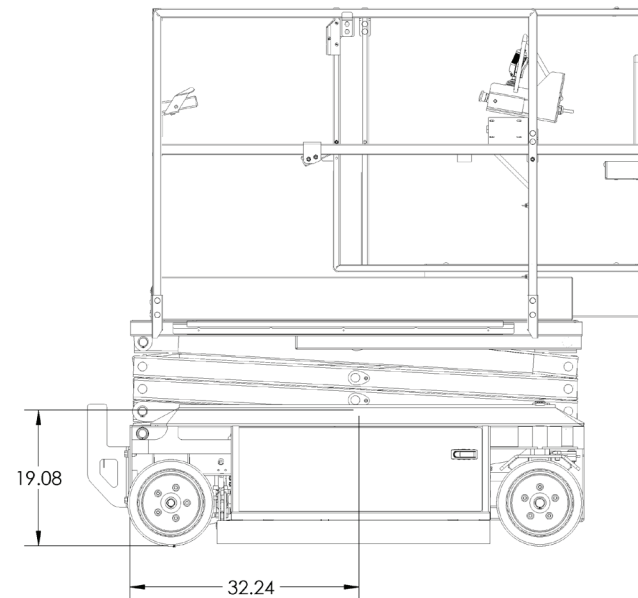


ABBILDUNG 14: Schwerpunkt

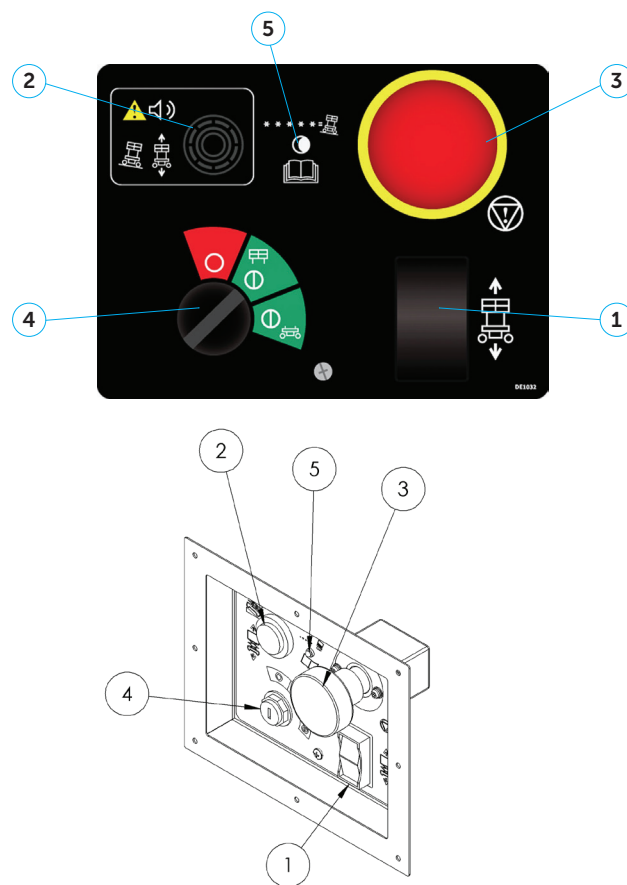
DIESE SEITE WURDE BEWUSST LEER GELASSEN

6.1 | VOR DEM EINSATZ

Vor dem ersten Einsatz an einem Tag oder zu Beginn jeder Schicht werden eine Sichtinspektion und ein Funktionstest durchgeführt. Reparaturen (sofern notwendig) müssen vor dem Betrieb der Maschine durchgeführt werden, da es entscheidend ist, dass ein sicherer Betrieb der Maschine sichergestellt wird. Eine Checkliste für die Inspektion vor dem Einsatz finden Sie im Abschnitt „Inspektion vor dem Einsatz“ dieses Handbuchs.

6.2 | GRUNDSTEUERUNGEN

Artikel	Steuerung Anzeige
1	Auf/Ab-Wippschalter (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.10)
2	Signalgeber (Neigungs-/Absenkalarm)
3	Nothalt (Wirkung beschrieben in Abschnitt 2.5)
4	Hauptstromschlüsselschalter (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.7)
5	Überlast-Leuchte (Wirkung beschrieben in Abschnitt 2.4)



ABILDUNG 15: Grundsteuerungen

6.3 | BREMSENFREIGABE

Bremse zum Winden oder Schieben lösen

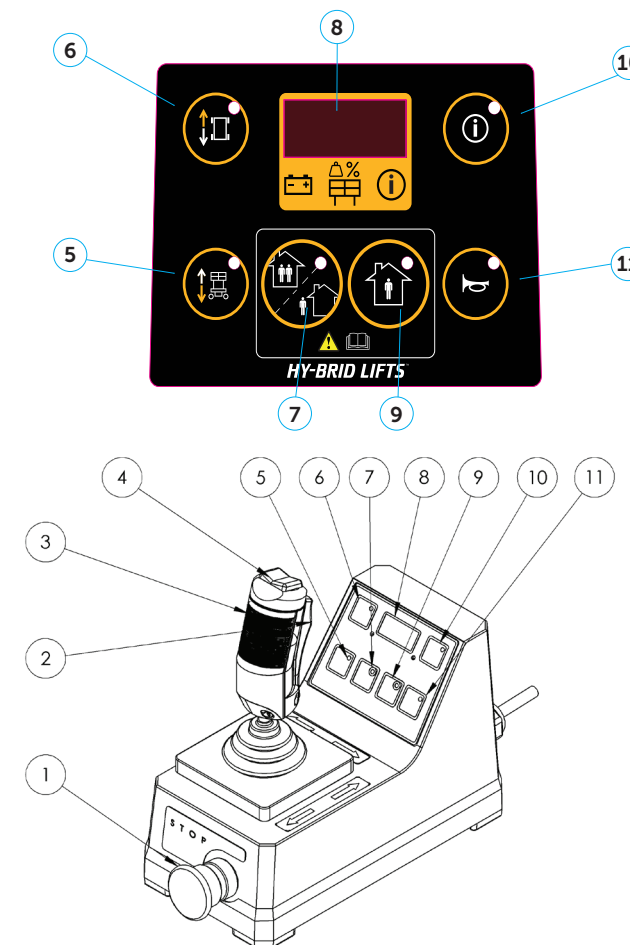
1. Die Maschine muss angelaufen und eingefahren sein.
2. Wählen und behalten Sie den Bodenmodus mit dem Schlüsselschalter auf dem unteren Bedienfeld bei.
3. Halten Sie die Abwärtsfunktion auf dem unteren Bedienfeld gedrückt, bis ein anhaltendes Alarmsignal erklingt (dies sollte etwa 5 Sekunden dauern).
4. Die Bremsen werden gelöst, während der Alarm zu hören ist.
5. Schalten Sie die Spannung an einem Notfallschalter oder dem Schlüsselschalter aus und wieder ein, um die Bremsen wieder festzustellen.

Schieben Sie die Maschine nicht schneller als 1 m/s.

HINWEIS: Die Bremsen bleiben gelöst, wenn der Schlüsselschalter auf die Bühnensteuerung umschaltet. Das Antriebssystem ist deaktiviert, wenn die Feststellbremse gelöst ist.

6.4 | BÜHNENSTEUERUNG

Artikel	Steuerung Anzeige
1	Nothalt (Wirkung beschrieben in Abschnitt 2.5)
2	Antriebs-Aktivierungsauslöser (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.9)
3	Joystick (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.4/6.5)
4	Lenkungsschalter (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.9)
5	Taste zur Auswahl des Hebebetriebs (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.10)
6	Taste zur Auswahl des Antriebsmodus (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.9)
7	Taste zur Konfiguration im Außenbereich (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.9)
8	Infoanzeige (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.5)
9	Taste zur Konfiguration im Innenbereich (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.9)
10	Infotaste (Wirkung beschrieben in Abschnitt 6.5)
11	Hupe



ABILDUNG 16: Hebebühnensteuerung Stil 1



ABILDUNG 17: Hebebühnensteuerung Stil 2

6.5 | INFOANZEIGEFUNKTION

Über die im Abschnitt „Bühnensteuerung“ beschriebene Infotaste kann man die einzelnen Merkmale der Hebebühne auf der Infoanzeige durchlaufen.

Batterie: (NZ)

Die Restladung der Batterie wird in Form von nach und nach verschwindenden Balken angezeigt.

Höhe: OH

OH wird angezeigt, wenn die Hebebühne im Außenbereichsmodus die maximale Höhe erreicht.

Betriebsstundenzähler: H

Zeigt abwechselnd das „H“ und die Stunden an, die die Maschine bisher in Betrieb ist.
(z. B.: H, 04, H, 04 = Maschine seit 4 Stunden im Einsatz)

Ebene: EL

EL wird angezeigt, wenn die Hebebühne über die Herstellerangaben hinaus geneigt ist.

Last: L

Die folgenden zwei Ziffern geben den Prozentanteil der zulässigen Last auf der Bühne an. Wenn die Bühne überlastet ist, wird OL angezeigt.
(z. B.: L50 = Die Bühne trägt die Hälfte der zulässigen Last)

BATTERIE STATUS ANZEIGE

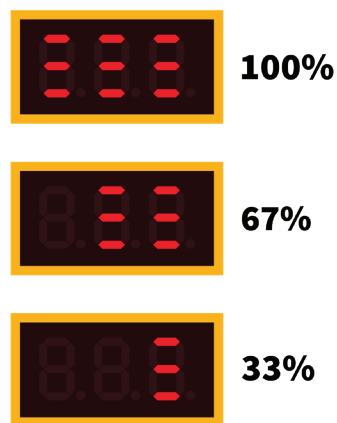


ABBILDUNG 18: Anzeige des Batterieladegeräts

6.6 | INFOANZEIGEFUNKTION

Wenn ein Fehler an der Maschine vorliegt, leuchtet auf der Infoanzeige der Bühnensteuerung ein Code auf.



VORSICHT

UNBEFUGTE WARTUNGSARBEITEN KÖNNEN ZU SCHÄDEN AN DER MASCHINE FÜHREN ODER DEN SICHEREN BETRIEB IN FRAGE STELLEN. WENDEN SIE SICH AN DEN INHABER DIESER MASCHINE, WENN SIE FRAGEN ZUR FEHLERBEHEBUNG HABEN, DIE NICHT VON DIESER ANLEITUNG ABGEDECKT SIND

Code	Maßnahme
2-2	Eine Sicherheitsfunktion hat angesprochen oder eine Umschaltung hat nicht stattgefunden. Kontrollieren Sie, dass die Bühne nicht überlastet ist, auf einer ebenen Fläche steht und der Schlaglochsenschutz ausgelöst ist. Kontrollieren Sie, ob der Joystick beim Einschalten in Neutralstellung steht. Kontrollieren Sie, ob der Auslöser des Joysticks nicht zu lange geschlossen ist, ohne dass eine Funktion ausgewählt wird. Liegt der Fehler weiterhin vor, wenden Sie sich an den Inhaber der Maschine zur Wartung.
4-4	Die Batterieversorgung ist zu schwach oder zu hoch. Kontrollieren Sie, ob die Batterien vollständig aufgeladen sind. Betreiben Sie das Gerät nicht während des Ladens. Liegt der Fehler weiterhin vor, wenden Sie sich an den Inhaber der Maschine zur Wartung.

Bei Diagnosecodes, die nicht in der Liste aufgeführt sind, wenden Sie sich an den Inhaber der Maschine zur Wartung.

6.7 | EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN



WARNUNG

DER BETREIBER MUSS SEIN UMFELD BEACHTEN. HEBEN SIE DIE BÜHNE NICHT AN, WENN SICH DIE MASCHINE NICHT AUF FESTEM, EBENEM BODEN BEFINDET.

Verfahren beim An- und Abschalten

- Kontrollieren Sie, ob der Arbeitsbereich gesichert ist.
- Kontrollieren Sie, ob das Betriebs- und Sicherheitshandbuch im wetterfesten Kasten liegt.
- Kontrollieren Sie, ob die Notfallschalter herausgezogen sind.
- Der Schlüssel im unteren Bedienfeld muss für die obere Steuerung auf „EIN“ gestellt sein. Bei Bodensteuerung kann der Schlüssel in der unteren Steuerposition verbleiben.
- Die Maschine muss sich vor dem Betrieb auf einem festen, ebenen Untergrund befinden.
- Betreten Sie die Hebebühne mithilfe des konstanten Dreipunkt-Kontaktverfahrens.
- Befolgen Sie alle allgemeinen Regeln und Vorsichtsmaßnahmen wie in diesem Handbuch aufgeführt.
- Nach der Beendigung der Arbeit mit der Maschine bringen Sie die Bühne in die Lagerposition.
- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Oberfläche.
- Verlassen Sie vorsichtig die Bühne mithilfe des konstanten Dreipunkt-Kontaktverfahrens.
- SPRINGEN SIE NIEMALS VON DER BÜHNE.
- Entfernen Sie den Schlüssel aus dem unteren Bedienfeld, um unbefugte Verwendung zu verhindern.

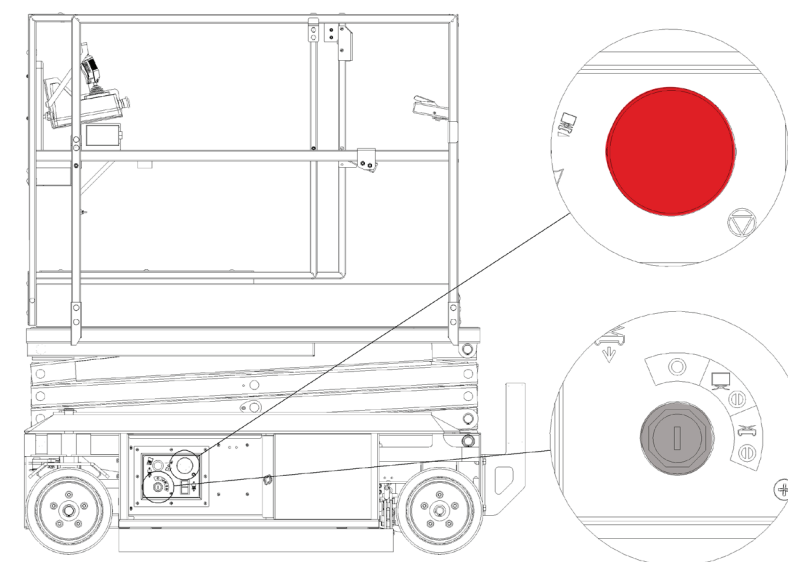


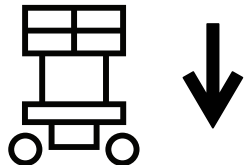

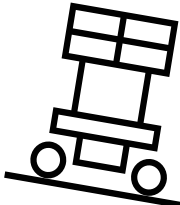



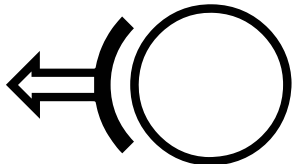


ABBILDUNG 19: Hauptstrom- und Schlüsselschalter

6.8 | FEHLERALARME

Die untenstehende Tabelle enthält die Alarmtöne, die auf eine mögliche Gefahr oder auf eine aktivierte Verriegelung hinweisen.

 Alarm	Illustration der Warnanzeige	Bedeutung
 langsames Pulsieren		Maschine ist in Abwärtsfahrt. Achten Sie auf in der Nähe befindliche Personen und mögliche Hindernisse.
 mittleres Pulsieren		Die Maschine befindet sich an einer Steigung. Senken Sie die Bühne ab und begeben Sie sich vor dem Anheben auf eine ebene Fläche.
 schnelles Pulsieren		Die Maschine beginnt die Aufwärtsfahrt und stoppt: Schlaglochschutz nicht aktiviert - achten Sie auf Hindernisse
 Dauerlicht		Maschine verfährt nicht: Bremsen sind gelöst. Schalten Sie vor Inbetriebnahme die Spannung aus und wieder ein. ODER Batterieladegerät ist eingesteckt - Lösen Sie vor dem Betrieb die Verbindung.

6.9 | ANTRIEB UND LENKUNG



KONTROLLIEREN SIE, DASS DIE ZU BEFAHRENDE STRECKE FREI IST VON PERSONEN, HINDERNISSE, SCHUTT, LÖCHERN UND STUFEN UND FÄHIG IST, DIE MASCHINE ZU TRAGEN.



DIE EINSTELLUNG „INNEN“ BEI BETRIEB IM FREIEN (BEI WIND) FÜHRT ZU KIPPGEFAHR

Prüfen Sie stets die Ausrichtung der vorderen Lenkrollen vor dem Anfahren.

Dieses Gerät ist mit einer Funktion zur Auswahl des Einsatzes im Innen-/Außenbereich ausgestattet. Außeneinsätze sind durch die Windstärke definiert.

Die Hebebühne darf niemals auf nassen oder gefrorenen Oberflächen betrieben werden.

Die Steuerung funktioniert dann am besten, wenn Sie die Last auf der Bühne möglichst von der Rückseite der Maschine her verteilen.

Zur Aktivierung der Fahrfunktion wählen Sie den Fahrmodus mithilfe der Taste auf dem Bühnensteuerungskasten.

Zum Verfahren halten Sie den Joystickauslöser während der Bewegung des Joysticks gedrückt. Die Bewegung des Joysticks sorgt dafür, dass die Maschine in die jeweilige Richtung fährt. Das Bewegen des Joystickgriffs weg vom Betreiber löst eine VORWÄRTS-Fahrt aus, das Zurückziehen des Joysticks zum Betreiber hin löst eine RÜCKWÄRTS-Fahrt aus. Benutzen Sie den Schalter auf der Oberseite des Joysticks zum Einstellen der Räder. Wenn Sie den Schalter nach links halten, drehen die Vorderräder nach LINKS. Wenn Sie ihn nach rechts halten, drehen die Vorderräder nach RECHTS. Die Fahrgeschwindigkeit ist proportional und wird über den Joystick gesteuert. Je weiter dieser bewegt wird, desto größer ist die Geschwindigkeit. Der Joystick kehrt bei Loslassen in eine neutrale Position zurück.

BREMSEN: Beim Parken wird die Bremse automatisch ausgelöst, wenn der Joystick in die mittlere (neutrale) Position gebracht wird.

6.10 | ANHEBEN UND ABSENKEN

Mithilfe der oberen Bühnensteuerung

Der Schlüsselschalter am Sockel ist bei „EIN“ auf Bühnensteuerung voreingestellt.

Eine korrekte Konfiguration (innen/außen) ist an der oberen Steuerung auszuwählen.

Zur Aktivierung der Hub/Senk-Funktion wählen Sie den Hubmodus mithilfe der Taste auf dem Bühnensteuerungskasten.

Zum Heben/Senken halten Sie den Joystickauslöser während der Bewegung des Joysticks gedrückt. Das Bewegen des Joystickgriffs weg vom Betreiber löst eine Absenkfunktion aus, das Zurückziehen des Joysticks zum Betreiber hin löst einen Hub aus. Die Hubgeschwindigkeit ist proportional und wird über den Joystick gesteuert. Je weiter dieser bewegt wird, desto größer ist die Geschwindigkeit. Der Joystick kehrt bei Loslassen in eine neutrale Position zurück.

Einsatz der unteren Steuerung

Halten Sie den Schlüsselschalter zur Auswahl der unteren Steuerung. Drücken des oberen Teils des Wippschalters fährt die Bühne nach oben, Drücken des unteren Teils senkt sie ab.

6.11 | ERWEITERUNG DER BÜHNE

1. Stehen Sie auf der Bühnenoberfläche.
2. Halten Sie den Griff der Schiebearretierung und drücken Sie abwärts, damit der Fußboden ausfahren kann.
3. Fahren Sie den Fußboden bis zu einem Sperrpunkt aus, vollständig ausgefahren ist er bei ca. 76 cm am mittigen Sperrpunkts, oder er ist vollständig zurückgezogen.
4. Lassen Sie den Griff los, um den Fußboden in Position zu halten. Die Arretierung muss erfolgt sein, bevor Sie diesen Teil betreten.

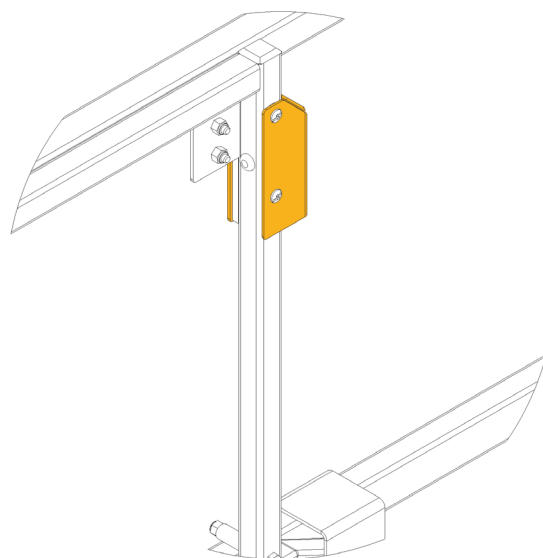


ABBILDUNG 20: Schiebe-Arretierungsgriff



WARNUNG

VERFAHREN SIE DAS GERÄT NICHT, WÄHREND SIE AUF DER ERWEITERUNG STEHEN. STEHEN SIE AUF DER BÜHNE HINTER DEM JOYSTICK.



WARNUNG

WENN DIE ERWEITERTE BÜHNE AUSGEFAHREN IST, ZIEHEN SIE DEN FUSSBODEN EIN UND ACHTEN SIE VOR DEM ABSENKEN AUF BODENFREIHEIT UNTER DIESEM BEREICH.

6.12 | SPANNUNG ZUR BÜHNE

Diese Einheit ist mit einer Spannung zur Bühne ausgestattet. Der Bediener erhält dadurch auf der Bühne 110-V-Wechselstromspannung.

Einsatz der Spannung zur Bühne

1. Bringen Sie den Stecker für die Stromversorgung der Bühne stabil an einer externen Spannungsversorgung an.
2. Stecken Sie Elektrowerkzeuge und -geräte in die Steckdose auf der Bühnensteuerung ein.

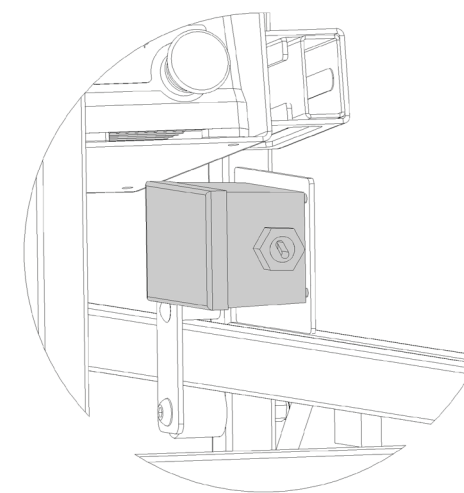


ABBILDUNG 21: Steckdose für Spannung zur Bühne

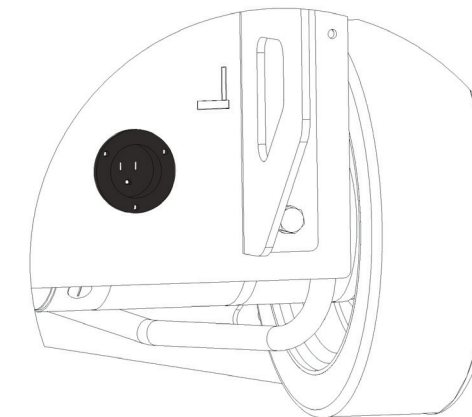


ABBILDUNG 22: Stecker für Spannung zur Bühne

6.13 | TÄGLICHE WARTUNG

Regelmäßige Inspektionen und eine gewissenhafte Wartung sind wichtig für einen effizienten und wirtschaftlichen Betrieb dieser Maschine. Sie tragen dazu bei, dass das Gerät mit einem Minimum an Wartung und Reparaturen zufriedenstellend läuft. Führen Sie Prüfungen zu den angegebenen Terminen oder häufiger durch, wenn dies entsprechend der örtlichen Betriebsbedingungen notwendig ist. Eine Inspektionscheckliste vor der Inbetriebnahme finden Sie in diesem Handbuch.

Weitere Wartungsinformationen für ausgebildetes Personal finden Sie in einem separaten Wartungshandbuch. Bitte beachten Sie die Angaben im Wartungshandbuch für Checklisten vor der Auslieferung/häufige und monatliche Prüfungen sowie zu Ersatzteilen.



VORSICHT
DIE NICHTDURCHFÜHRUNG VON INSPEKTIONEN UND DER VORSORGLICHEN WARTUNGSAUFGABEN IN EMPFOHLENEN ZEITABSTÄNDEN KANN DAZU FÜHREN, DASS DAS GERÄT MIT FEHLERN BETRIEBEN WIRD, DIE ZU VERLETZUNG ODER ZUM TODE DES BETREIBERS FÜHREN KÖNNEN.

6.14 | DIE BATTERIE IST AUFGELADEN

Diese Gerät ist mit einer Deep-Cycle-12-Volt-Batterie ausgestattet. Die Pflege und Wartung der Batterie hat einen großen Einfluss darauf, wie gut dieses Gerät funktioniert. Batteriedrähte und Pegel sollten monatlich geprüft werden. Überfüllen Sie die Batterie nicht. Wenn die Zellen zu voll sind, tritt beim Aufladen Flüssigkeit aus.

HINWEIS: Die Umgebungstemperatur hat einen großen Einfluss auf die Kraftreserve in einer Batterie.

BEISPIEL: Eine Batterie, die bei 27 °C zu 100 % geladen ist, fällt bei 0 °C auf 65 % ab. Bei -18 °C fällt diese Batterie auf eine Leistung von 40 % ab.

Das Ladegerät kann einen Sperrstromkreis enthalten. In diesem Fall kann die Maschine während des Ladens nicht betrieben werden. Betrieb bei laufendem Ladevorgang kann der Batterie schaden.

Aufladen

- Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Oberfläche.
- Stecken Sie das Ladegerät in eine Wechselstromsteckdose, bis der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- Lassen Sie das Ladegerät eingesteckt, bis die Maschine erneut verwendet wird, um die Batterielebensdauer zu optimieren. Das Ladegerät behält die Batterieladung bei.



WARNUNG
BATTERIEN ERZEUGEN EXPLOSIVE GASE. HALTEN SIE DIE BATTERIEN FERN VON FUNKEN UND FLAMMEN. RAUCHEN SIE WÄHREND DES LADEVORGANGS NICHT.

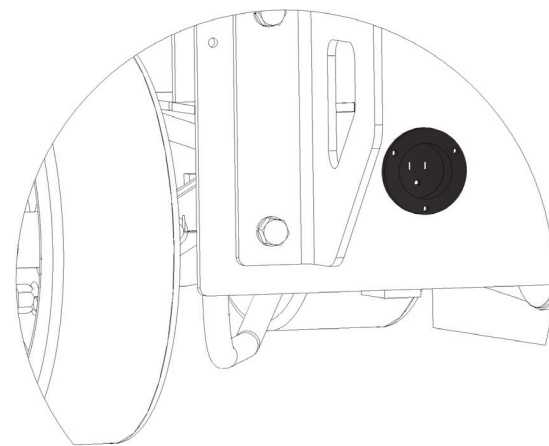


ABBILDUNG 23: Position des Ladekabels

6.15 | BATTERIEANZEIGEN

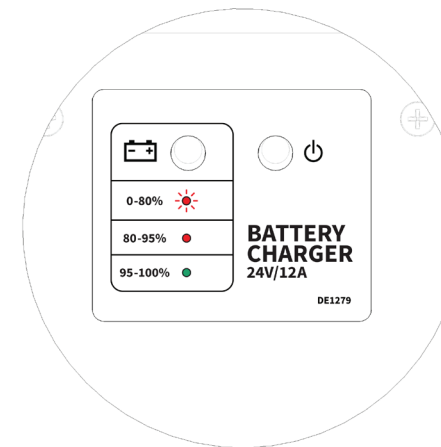


ABBILDUNG 24: LED-Anzeige des Batterieladegeräts

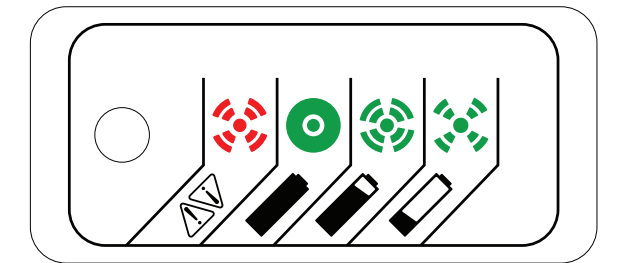


ABBILDUNG 25: Anzeige des Batterieladegeräts: Delta-Q RQ 350



VORSICHT
BETRIEB BEI LAUFENDEM LADEVORGANG KANN DER BATTERIE SCHADEN.



VORSICHT
FÜLLEN SIE NIEMALS SÄURE IN DIE BATTERIE!

Anzeige des Batterieladegeräts: Pro-Ladesysteme IS2412

		Bedeutung
 (AUS)	 (DAUERLICHT)	Ruhezustand (Oder Batterie-/ Anschlussfehler)
 (Blinkt)	 (DAUERLICHT)	Normales Aufladen Großladung
 (DAUERLICHT)	 (DAUERLICHT)	Normales Aufladen Absorptionsstufe
 (DAUERLICHT)	 (DAUERLICHT)	Ladung beendet Eben/Wartungsmodus
 (BLINKT)	 (BLINKT)	Fehler im Ladegerät

7.1 | CHECKLISTE FÜR DIE INSPEKTION VOR DEM EINSATZ

Inspektion vor dem Einsatz (Serie Pro)

Modell: _____

Seriennr. _____

- Halten Sie die Inspektionsberichte aktuell.
- Speichern und berichten Sie alle Abweichungen Ihrem Vorgesetzten.
- Eine schmutzige Maschine kann nicht richtig inspiziert werden.



DIESE CHECKLISTE MUSS ZU BEGINN JEDER SCHICHT UND JEWEILS NACH SECHS BIS ACHT BETRIEBSSTUNDEN ABGEARBEITET WERDEN. SOLLTE DIES NICHT DER FALL SEIN, KÖNNTE DIES DIE SICHERHEIT DES BETREIBERS BEEINTRÄCHTIGEN.

7.2 | FLÜSSIGKEITSRÜCKHALTESYSTEM LEAKGUARD™

Wenn diese Maschine mit dem Flüssigkeitsrückhaltesystem LeakGuard™ ausgestattet ist, sollte eine Routineinspektion angeordnet werden. Nehmen Sie die Abdeckung auf der Pumpenseite der Hebebühne ab und kontrollieren Sie das Magazin/Polster LeakGuard™ auf Hydraulikflüssigkeit. Tragen Sie während der Inspektion Handschuhe und ggf. andere PSA. Wenn das Polster ausgetauscht werden soll, wenden Sie sich zur Wartung an den Inhaber.

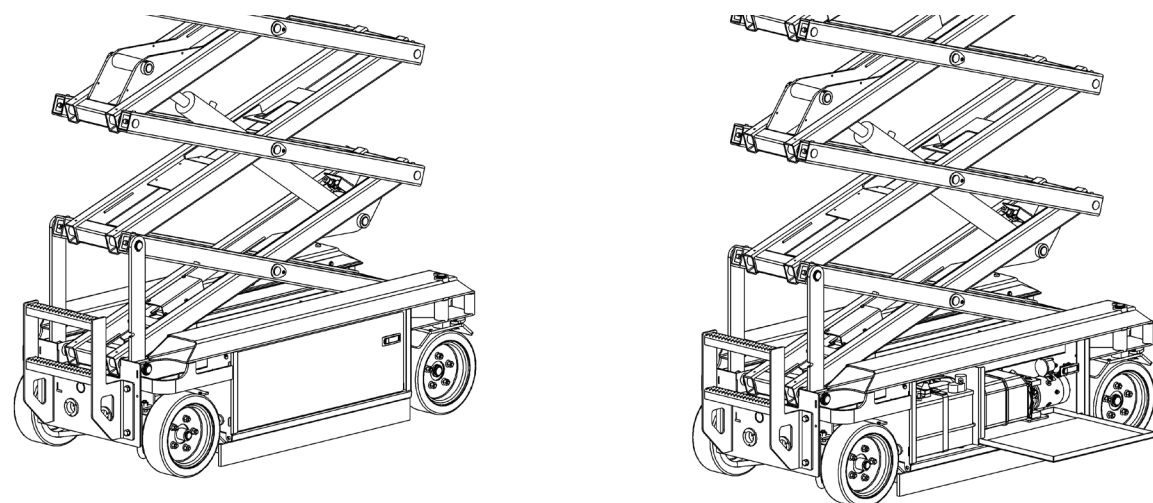


ABBILDUNG 26: Ort der LeakGuard™

CHECKLISTE FÜR DIE INSPEKTION VOR DEM EINSATZ

(drucken Sie diese Seite für zusätzliche Kontrollen aus)

	J	N	R	NZ
J - Ja/Akzeptabel N - Nein/nicht akzeptabel R - Repariert NZ - Nicht zutreffend				
SICHTINSPEKTIONEN				
Es gibt keine losen oder fehlenden Teile.				
Prüfen Sie, dass die Warn- und Anleitungsetiketten lesbar und sicher sind. Stellen Sie sicher, dass die Ladekapazität deutlich angegeben ist.				
Prüfen Sie die Bühnengeländer und das Sicherheitsgatter auf Beschädigungen.				
Die Bühnen- und Bodensteuerungen sind vorhanden und nicht beschädigt oder stillgelegt.				
Elektrische Kabel und Drähte sind nicht gerissen, ausgefranst oder abgelöst.				
Hydraulikschläuche sind nicht gerissen oder lose und es gibt keine Lecks. Prüfen Sie, dass an den Schläuchen und Kabeln keine verschlissenen oder durchgescheuerten Bereiche vorliegen.				
Wenn die Maschine mit LeakGuard™ ausgestattet ist, kontrollieren Sie das Magazin auf Hydraulikflüssigkeit				
Prüfen Sie die Reifen auf Beschädigungen.				
Prüfen Sie, ob sich alle Sprengringe sicher in Rillen an den Drehzapfen befinden.				
FUNKTIONSTESTS				
Tor schließt automatisch und rastet ein.				
Bühnensteuerung: Prüfen Sie alle Schalter und Drucktaster auf ordnungsgemäße Funktion.				
Nothalt (stoppt alle Bewegungen)				
Taste für den Fahrmodus (wählt den Antriebs-/Lenkmodus)				
Taste „Auf/ab“ (wählt den Modus „Hub“)				
Joystick: (zurück auf Leerlauf, Antrieb vorwärts und rückwärts) Aktivierungsauslöser (muss für den Betrieb per Joystick aktiviert sein) Wippschalter (Dreht die Vorderräder nach links und rechts) Hebt und senkt ab				
Es erklingt ein Hupton beim Drücken der Taste.				
Infotaste zeigt abwechselnd Restladung (Prozent), Kapazität (Prozent), und Betriebsstundenanzeige (Stunden), wenn sie gedrückt wird.				
Grundsteuerungen: Prüfen Sie alle Schalter und Drucktaster auf ordnungsgemäße Funktion.				
Nothalt (stoppt alle Bewegungen/trennt Batterie)				
Schlüsselschalter/Haupttrennschalter (wählt Bühnensteuerung, Bodensteuerung oder Aus)				
Auf/Ab-Wippschalter (hebt an, senkt ab)				
Abfahrtalarm (nicht beschädigt, ertönt beim Absenken, kann auch für Fahrt oder Hub ertönen, wenn Funktion vorhanden)				
Kippalarm (nicht beschädigt, ertönt beim Kippen oder wenn die Maschine über die vorgesehene Höhe hinaus angehoben wird)				
Räder: Die Vorder- und Hinterräder lassen sich frei drehen.				
Fährt in angehobenem Zustand in Langsamfahrt.				
Bremsen: Maschine stoppt, wenn der Joystick losgelassen wird.				
Der Schlaglochschutz wird eingesetzt und verriegelt, wenn die Arbeitsbühne hochgefahren ist.				
Der Lift hebt nicht an, wenn der Schlaglochschutz blockiert.				
DATUM: _____	INSPIZIERT VON: _____			

HY-BRID LIFTS

BY CUSTOM EQUIPMENT LLC

Handbetriebene
fahrbare Hebebühne
PS-1030, PS-1430, PS-1930

Betriebs- und Sicherheits-
handbuch

Custom Equipment, LLC
2647 Highway 175
Richfield, WI 53076
U.S.A.

☎ +1.262.644.1300

📠 +1.262.644.1320

🌐 hybridlifts.com

„Hy-Brid Lifts“ ist ein Warenzeichen
von Custom Equipment, LLC.
Diese Maschinen entsprechen
den Normen ANSI/SIA A92.20,
CSA B354.6:17 und EN-
280:2013+A1:2015.

Revisionsdatum: Marsch 2023

Gedruckt in den USA.